

S., Abb. (Musikpädagogik, Forschung und Lehre. Band 10.)

Karol Szymanowski in seiner Zeit, hrsg. von Michal BRISTIGER, Roger SCRUTON, Petra WEBER-BOCKHOLDT. München: Wilhelm Fink Verlag (1984). 212 S. (Publikationen des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen.)

INKA STAMPFL: Georg Muffat. Orchesterkompositionen. Ein musikhistorischer Vergleich der Orchestermusik 1670–1710. Passau: Verlag Passavia (1984). 288 S., Notenbeisp.

MICHAEL STRUCK: Die umstrittenen späten Instrumentalwerke Schumanns. Untersuchungen zur Entstehung, Struktur und Rezeption. Hamburg: Verlag Karl Dieter Wagner 1984. 751 S., Notenbeisp. (Hamburger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 29.)

GEORG PHILIPP TELEMANN: Musikalische Werke. Thematisch-systematisches Verzeichnis seiner Werke. Telemann-Werkverzeichnis (TWV): Instrumentalwerke. Band 1. Hrsg. von Martin RUHNKE. Kassel–Basel–London: Bärenreiter 1984. XI, 246 S.

LOTTE THALER: Organische Form in der Musiktheorie des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. München–Salzburg: Musikverlag Emil Katzbichler 1984. 134 S., Notenbeisp. (Berliner Musikwissenschaftliche Arbeiten. Band 25.)

Verdi's Macbeth. A Sourcebook. Edited by David ROSEN and Andrew PORTER. Cambridge–London–New York–New Rochelle–Melbourne–Sydney: Cambridge University Press (1984). 527 S., Abb., Notenbeisp.

Mitteilungen

Es verstarben.

am 1. Juli 1985 Professor Dr. Vincent H. DUCKLES, Berkeley, Cal., im Alter von 72 Jahren.

am 3. Juli 1985 Professor Dr. Ferdinand HABERL, Regensburg, im Alter von 79 Jahren,

am 23. September 1985 Dr. Thomas M. LANGNER, Berlin, im Alter von 64 Jahren,

Wir gratulieren.

Kirchenmusikdirektor Dr. h. c. Bruno GRUSNICK, Lübeck, am 18. Oktober 1985 zum 85. Geburtstag,

Dr. Willi SCHUH, Zürich, am 12. November 1985 zum 85. Geburtstag,

Professor Dr. Ernst Hermann MEYER, Berlin, am 8. Dezember 1985 zum 80. Geburtstag.

*

Prof. Dr. Helmut HUCKE (Frankfurt am Main) hat für das Studienjahr 1985/86 eine Einladung als Visiting Professor an die Rutgers University (New Brunswick, NJ) angenommen.

Frau Dr. phil. habil. Marianne DANCKWARDT, Privatdozentin an der Universität München, ist vom Hessischen Minister für Wissenschaft und Kunst für das Wintersemester 1985/86 mit der Vertretung der C 4-Professur für Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main beauftragt worden.

Prof. Dr. Ulrich SIEGELE, Tübingen, hat im Auftrag des Goethe-Instituts München eine fünfwöchige Vortragsreise durch Australien unternommen und im Juli und August 1985 an Universitäten und Konservatorien in Perth (W.A.), Adelaide (S.A.), Sydney und Armidale (N.S.W.), Melbourne (Vic.), Brisbane (Qld.) analytische, biographische und rezeptionsgeschichtliche Vorträge über J. S. Bach gehalten.

Herr Hans SCHNEIDER, Tutzing, wurde am 12. August 1985 für seine großen Verdienste um die Musik durch seine verlegerische und mäzenatische Tätigkeit mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse geehrt.

Prof. Dr. Francisco Curt LANGE erhielt von der Organisation der Amerikanischen Staaten, Sitz Washington, D. C., den Gabriela-Mistral-Preis. Der Preis besteht aus US \$ 30.000, die er mit seinem Kollegen Prof. Dr. Robert STEVENSON von der California University in Los Angeles teilt.

Vorträge des musikwissenschaftlichen Instituts der Universität München begleiteten eine Reihe von Kirchenkonzerten (4. bis 22. Juli 1985) des Münchner Bachvereins. Zur Eröffnung sprach Theodor Göllner über *Bibeltexte in der Musik von Schütz, Bach und Händel*. Die weiteren Themen: *Krise und Emphase: Zur Situation geistlicher Musik im 19. Jahrhundert* (Stefan Kunze), *Bach bei Stravinskij und Schönberg* (Rudolf Bockholdt), *Historisches Instrumentarium und heutige Aufführung* (Jürgen Eppelsheim), *Bach und die Idee musikalischer Vollkommenheit* (Christoph Wolff).

*

Der XIV. Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft findet vom 30. August bis zum 4. September 1987 in Bologna mit dem Generalthema *Formen der Überlieferung und Rezeption musikalischer*

Kultur statt. Vorgesehen sind neun Round tables: 1) *Die Musik in der Geschichte der Universitäten*, 2) *Bildung und Bewahrung polyphoner Repertoires im 14. und 15. Jahrhundert*, 3) *Herstellung und Verbreitung von Musik in der europäischen Gesellschaft des 16. und 17. Jahrhunderts*, 4) *Formen der Popularisierung von Musik im 19. Jahrhundert und bis zum Ersten Weltkrieg*, 5) *Wechselwirkungen zwischen Volksmusik, Pop und Kunstmusik im 20. Jahrhundert*, 6) *Formen der musikalischen Überlieferung im Nahen und Mittleren Osten im Altertum*, 7) *Die Beziehungen zwischen Theorie und Praxis in nichtwestlichen Musiktraditionen*, 8) *Musik als Kulturform in mündlicher Überlieferung*, 9) *Analyse und Hermeneutik* (ein weiteres, *Operndramaturgie im 19. Jahrhundert*, am 2. September 1987 im Istituto di Studi Verdiani, Parma), Study sessions über aktuelle Fragen der Musikforschung und Freie Forschungsberichte (15 bis 20 Minuten). Anmeldungen (mit Abstract) bis zum 28. Februar 1986: Comitato di programmazione del XIV congresso S. I. M. c/o Dipartimento di Musica e Spettacolo, Università degli Studi, Strada Maggiore 34, I-40125 Bologna (Italia).

Im Rahmen der 9. Telemann-Festtage der DDR findet in Magdeburg vom 12. bis 14. März 1987 eine wissenschaftliche Konferenz über *Probleme der quellenmäßigen Überlieferung der Werke Telemanns im Hinblick auf die Erschließung für die Musikpraxis* statt. Auskünfte: Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung, Liebigstraße 10, DDR-3010 Magdeburg, Tel. 30290.

Anlässlich der 16. Jahrestagung des Studienkreises „Rundfunk und Geschichte“ vom 26. bis 28. September 1985 beim ZDF in Mainz tagte erstmals die neue Fachgruppe Musik. Dabei wurden von Wissenschaftlern, Journalisten und Archivaren Arbeitsvorhaben zur Programmgeschichte von Musik im Rundfunk, zu lokalen Musiktraditionen und zum Musikjournalismus vorgestellt und besprochen. Die nächste Tagung der Fachgruppe soll am Freitag, dem 11. April 1986, im musikwissenschaftlichen Institut der Universität Mainz stattfinden. Es wird gebeten, Themenvorschläge bzw. Arbeitsvorhaben zum Thema „Musik und Massenmedien. Die Rolle von Musik in Hörfunk und Fernsehen in Vergangenheit und Gegenwart“ bis spätestens Ende Februar 1986 an den Vorsitzenden der Fachgruppe Musik, Prof. Dr. Helmut Rösing, Gesamthochschule Kassel, Fachbereich 03, Fachrichtung Musik, Heinrich-Plett-Str. 40, 3500 Kassel, zu melden.

Das Erbe deutscher Musik übernimmt Übertragungen bzw. Spartierungen, die im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Arbeiten zur deutschen Musikge-

schichte entstanden sind, als Depotarbeiten, sofern sie den editorischen Anforderungen genügen und durch einen Kritischen Bericht ergänzt werden. Daneben gibt das *Erbe* auch, zur Erschließung bisher unbekannter Musik, Sparten in Auftrag. Alle diese Übertragungen stehen Interessenten im Deutschen Musikgeschichtlichen Archiv, Kassel, oder bei der Redaktion des *Erbes deutscher Musik* in Tübingen zur Verfügung; sie sind in den Katalogen des Archivs verzeichnet und werden seit 1978 auch in der *Musikforschung* angezeigt.

Verzeichnisse der bis 1983 gelieferten Sparten finden sich in *Mf* 31 (1978), S. 132, 32 (1979), S. 500, 34 (1981), S. 520, und 36 (1983), S. 63f. Seit 1983 sind folgende Übertragungen dazugekommen.

Antonio Caldara. 9 doppelchörige *Psalmen* (Mailand 1711), vorgelegt von Wolfgang Horn. Kirchenmusik von Johann David Heinichen. *Magnificat* in F-dur (2 Fassungen, Sächsische Landesbibliothek Dresden, Signatur Mus. 2398-D-22 und 22a [„abbeviato“]), vorgelegt von Thomas Gerwin. *Magnificat* in B-dur (1723, Mus. 2398-D-24), vorgelegt von Thomas Gerwin. *Requiem* (Mus. 2398-D-16), vorgelegt von Thomas Kohlhasse. Kantaten *Gelobet sei der Herr und Der Segen des Herrn* (Mus. 2398-E-504 und E-505), vorgelegt von Reinhold Kubik. Kantate *Lobe den Herren* (E-506), vorgelegt von Thomas Gerwin. Kantate *Der Herr ist nahe* (E-507), vorgelegt von Reinhold Kubik. Kantate *Einsamkeit, o stilles Wesen* (E-508), vorgelegt von Thomas Gerwin.

Kirchenmusik von Jan Dismas Zelenka. *Missa Corporis Domini* (Sächsische Landesbibliothek Dresden, Signatur 2358-D-10), vorgelegt von Reinhold Kubik. *Sanctus et Agnus a 5* (D-37), vorgelegt von Wolfgang Horn. *Attendite et videte (Musica facta ad Sepulcrum Domini)* (D-77, Rekonstruktion mit Hilfe der *Missa-Sanctae-Caeciliae*-Parodie), vorgelegt von Wolfgang Horn. *Litanie de Virgine Maria* (1718, D-53), vorgelegt von Reinhold Kubik. *Litaniae de venerabili Sacramento* (1727, D-55), vorgelegt von Reinhold Kubik. *Litaniae Lauretanae Salus infirmorum* (D-52 und Milano, Conservatorio „G. Verdi“, Signatur M. S. ms. 250-2), vorgelegt von Thomas Kohlhasse.

Reinhard Keiser: *Brockes-Passion*, vorgelegt von Isabel Pecher

*

Für eine Dissertation suche ich Kopien von pommerischen Musikwerken des 17. Jahrhunderts, die von einem Dr. Kittler im Auftrage des pommerischen Volkskundearchivs in den 30er Jahren angefertigt wurden. Diese Kopien sind in der DDR nicht mehr aufzufinden. Für Hinweise wäre ich dankbar: Burkhardt Köhler, Birnenweg 13, DDR-2200 Greifswald.